

Monika E. REITERER, Graz

Zum Gedenken an Mag. Dr. Bernhard PAUL (1950–2018)
Mitglied des ÖCV-Hubertuszirkels und
weiterer Organisationen

Mit Mag. Dr. Bernhard PAUL haben wir am 28. Dezember 2018 einen exzellenten Kenner und verständnisvollen Interpreten der europäischen Jagdmusik verloren. –

Die Wirkungsgeschichte der Jagdhörner, deren Formen, Verwendung und Verbreitung war der Arbeitsschwerpunkt, auf den er mit Begeisterung fokussiert war. Seine akribischen Nachforschungen in Archiven und die geschickte Flexibilität im Umgang mit den neuen Medien bildeten die Basis für sein Ringen um die jeweils konsequentesten Schlussfolgerungen aus den von ihm entdeckten Quellen.

Diese seine jahrelangen Anstrengungen speicherte er als sensiblen Datenschatz, der eines wissenschaftlich hellhörigen Nachlassverwalters bedarf. Es ist zu hoffen, daß die Sammlung jagdbezogener Kompositionen samt den entschlüsselten kulturellen Vernetzungen nicht verloren geht.

Unvergesslich bleibt die fesselnde Rhetorik des Verewigten, die die jagdmusikalischen Inhalte seiner Referate lebendig und verständlich machte. –

Den Mitgliedern der internationalen „Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung, e.V.“ (Headquarters: Universität Halle a.d. Saale /D) bleibt Mag. Dr. Bernhard PAUL in bester Erinnerung, wie er in seiner offenen und liebenswürdigen österreichischen Art vortrug und uns so manche spezielle Thematik erschloß.



Wir sind Herrn Mag. Dr. Bernhard PAUL zu tiefem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der „Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V.“:
 Dipl.-Ing. Steffen LIEBIG
 Präsident des Landesjagdverbandes Thüringen

Mag. Monika E. REITERER, Prof.,
 Ehrenmitglied des C.I.C. und des ÖFB;
 Mitglied des StJSV, des Grünen Kreuzes
 u.a. Org.